

Herren Kreisliga C Südwest

SG Schorndorf V : GTV Hohenacker III
Samstag, 20.01.2024, 18:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:33 Sätzen trennten sich die Spieler des GTV Hohenacker III beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga C Südwest am Samstagabend von der SG Schorndorf V. Rund 207 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Fechtner / Binder das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Fechtner / Binder gegen Böhm / Däweritz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:8, 3:11, 11:1 nicht verloren. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Kern / Griebel Rühle / Wilson in fünf Sätzen. Hemele / Gehr waren in der Partie gegen Bayer / Hogh nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Volker Fechtner seinen Gegner Walter Böhm beim überzeugenden 3:0-Triumph. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Marc Binder seinem Gegner Marco Rühle letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Dietmar Kern beim 2:3 gegen Tim Wilson leisten. Am Ende verlor er das Einzel trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Heiko Griebel im Spiel gegen Ralf Däweritz bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Griebel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich konnte Frank Hemele zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Philipp Hogh aber trotzdem mit 7:11, 8:11, 11:8, 6:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es war ein langes Spiel, bis Peter Gehr seine 2:3-Niederlage gegen Klaus Bayer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Zwischenzeitlich konnte Volker Fechtner zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor derweil das im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Marco Rühle aber trotzdem mit 1:3. Damit hat Fechtner nun ein 6:2 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Marc Binder bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Walter Böhm. Nach diesem Einzel steht Binder somit bei 9 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Böhm ein 0:2 ausweist. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Dietmar Kern Ralf Däweritz in fünf Sätzen. Der neue Zwischenstand war 7:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tim Wilson wurden derweil Heiko Griebel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Frank Hemele verlor danach sein Spiel gegen Klaus Bayer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 3:11, 8:11, 7:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Peter Gehr gegen Philipp Hogh verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Fechtner / Binder gelang es im Anschluss Rühle / Wilson zu bezwingen – das extrem

enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der SG Schorndorf V geht es nun im nächsten Spiel am 28.01.2024 gegen den TTC Hegnach VI, während der GTV Hohenacker III am 10.02.2024 gegen den TV Weiler antritt.

Statistik:

SG Schorndorf V

Doppel: Fechtner / Binder 2:0, Kern / Griebel 1:0, Hemele / Gehr 1:0

Einzel: V. Fechtner 1:1, M. Binder 1:1, D. Kern 1:1, H. Griebel 1:1, F. Hemele 0:2, P. Gehr 0:2

GTV Hohenacker III

Doppel: Rühle / Wilson 0:2, Böhm / Däweritz 0:1, Bayer / Hogh 0:1

Einzel: M. Rühle 2:0, W. Böhm 0:2, R. Däweritz 0:2, T. Wilson 2:0, K. Bayer 2:0, P. Hogh 2:0